



## Pressemeldung

17. April 2026

Hamburg/Montreal

Seite 1 von 3

### **AVIATAR führt elektronisches technisches Logbuch mitsamt digitalem Kabinenlogbuch als weltweite Premiere mit Air Transat ein**

- **Weniger Papierverbrauch und transparentere Daten sorgen für nachhaltigeren Technikbetrieb**
- **Schnelle Umsetzung: Vom Projektstart zur flottenweiten Inbetriebnahme in unter einem Jahr**

Air Transat, eine führende kanadische Ferienfluggesellschaft, hat einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Digitalisierung ihres technischen Betriebs (Tech Ops) erreicht, indem die Airline das elektronische technische Logbuch (eTLB) von AVIATAR, einschließlich des neu entwickelten digitalen Kabinenlogbuchs, in ihrer Flotte von 43 Airbus A321 und A330 eingeführt hat. Nach Erhalt der behördlichen Genehmigung von Transport Canada für den Betrieb des eTLB ist Air Transat der weltweit erste Kunde, der diese erweiterte digitale Lösung einsetzt.

Das eTLB von AVIATAR ermöglicht es Air Transat, papierbasierte Prozesse abzuschaffen und die Datentransparenz in der gesamten Flotte und bei den Besatzungen zu verbessern. Es unterstützt sowohl Kurz- als auch Langstreckenflüge und erfüllt dabei strenge gesetzliche Anforderungen. Als vollständig integrierte Lösung synchronisiert sie sich mit AMOS, der weltweit führenden Software für Wartung und Technik, sowie mit flydocs, dem globalen Marktführer für digitale Aufzeichnungen und Asset Management. Dies gewährleistet einen Echtzeit-Datenfluss und die Konformität mit dem Betrieb von Air Transat, indem die technische Abfertigung automatisiert und Übertragungsfehler vermieden werden, während die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften durch digitale Signaturen und eine zentralisierte Archivierung sichergestellt wird.

Das neue digitale Kabinenlogbuch erweitert das Ökosystem von Air Transat um den Kabinenbetrieb und ermöglicht es den Besatzungen, relevante Ereignisse während des Fluges zu erfassen. Durch strukturierte Eingaben und standardisierte Vorlagen können Kabineninformationen zwischen Cockpit- und Wartungsteams ausgetauscht und mit AMOS synchronisiert werden. Durch den parallelen digitalen Workflow zielt die Lösung darauf ab, die Datenqualität zu verbessern, die betriebliche Transparenz zu erhöhen und papierbasierte Prozesse zu reduzieren, was langfristig zu mehr Effizienz und Nachhaltigkeit beiträgt.

#### **Schnelle Umsetzung: Vom Projektstart zur flottenweiten Inbetriebnahme in unter einem Jahr**

Das Projekt startete im Februar 2025 und erhielt im Januar 2026 die behördliche Genehmigung – ein wichtiger regulatorischer Meilenstein – sowie die Freigabe der endgültigen Logbuchversion. Ausgehend von drei Flugzeugen im Januar nahm Air Transat Ende Februar 2026 erfolgreich den flottenweiten Betrieb auf, unterstützt durch eine spezielle Hypercare-Phase, um einen reibungslosen Einstieg in den Betrieb zu gewährleisten.

#### **Pressekontakt:**

Theja Treppke  
Pressesprecherin  
+49-151-4400-3265  
theja.treppke@lht.dlh.de

#### **Mehr über Lufthansa Technik:**

[lufthansa-technik.com/media](https://lufthansa-technik.com/media)

#### **Lufthansa Technik AG**

Corporate Communications  
Weg beim Jäger 193  
22335 Hamburg, Germany  
Telefon +49-40-5070-88555  
Fax +49-40-5070-8534  
press.pr@lht.dlh.de  
lufthansa-technik.com

#### **Sitz der Gesellschaft:**

Lufthansa Technik AG, Hamburg

#### **Registereintragung:**

Amtsgericht Hamburg HRB 56865

#### **Aufsichtsratsvorsitzende:**

Grazia Vittadini

#### **Vorstand:**

Sören Stark (Vorsitzender)  
Harald Gloy  
Dr. Christian Leifeld  
Dr. Janna Schumacher



Field Code Changed



17. April 2026

Hamburg/Montreal  
Seite 2 von 3

Aufbauend auf diesem Erfolg prüfen Lufthansa Technik und Air Transat nun weitere AVIATAR-Integrationen, darunter Predictive Health Analytics und Condition Monitoring um Air Transats Ziel zu unterstützen, den technischen Betrieb vollständig papierlos zu gestalten.

„Mit der Entscheidung für das elektronische technische Logbuch von AVIATAR hat Air Transat eine zukunftsweisende Entscheidung getroffen. Als weltweit erster AVIATAR-Kunde, der das digitale Kabinenlogbuch einführt, markiert diese Implementierung einen wichtigen Meilenstein bei der Ausweitung der durchgängigen digitalen Flugzeugdokumentation auf die Kabine“, sagte Arne Schlossmacher, Head of Sales and Customer Development AVIATAR Americas bei Lufthansa Technik. „Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Tech-Ops-Team der Fluggesellschaft, ihren Cockpit-, Kabinen- und Bodencrews sowie den AVIATAR-Entwicklern ermöglichte die zügige Implementierung. Dies spiegelt die Stärke unserer Partnerschaft wider und legt den Grundstein für weitere digitale Lösungen in der gesamten Flotte von Air Transat, um deren ambitionierten Ansatz zum vollständigen Verzicht auf Papier im technischen Betrieb zu unterstützen.“

„Das gemeinsame Implementierungsprojekt mit dem AVIATAR-Team war äußerst erfolgreich und ging in nur elf Monaten live“, sagte Helene Lormeau, Director Systems Support and Continuous Improvement bei Air Transat. „Unsere Teams arbeiteten im Rahmen mehrerer Workshops vor Ort eng mit den AVIATAR-Experten zusammen und wurden so zu aktiven Partnern bei der Entwicklung und Verfeinerung der Lösung. Die Flexibilität des eTLB von AVIATAR ermöglichte es uns, die Anforderungen einer Vielzahl von Stakeholdern zu erfüllen – darunter Tech Ops, Flight Ops, IT, Training, MCC und Transport Canada. Eine enge Zusammenarbeit, klare Kommunikation und diszipliniertes Projektmanagement waren der Schlüssel zum Erfolg des Projekts und legten den Grundstein für eine erfolgreiche digitale Transformation.“

### **Air Transat profitiert seit 2007 vom Digital Tech Ops Ecosystem der Lufthansa Technik**

Durch die Integration von AVIATARs eTLB mit AMOS von Swiss AviationSoftware und flydocs Digital Records Management profitiert Air Transat bei seinem Übergang zu einer vollständig digitalen Umgebung von allen drei Kernsäulen sowie den Engineering Services von Lufthansa Technik im Rahmen des Digital Tech Ops Ecosystems.

Das Digital Tech Ops Ecosystem von Lufthansa Technik ist eine flexible, anwendungsübergreifende Software-Suite, bestehend aus AVIATAR, der unabhängigen Plattform für Daten und Analysen; AMOS, der weltweit führenden Software für Maintenance und Engineering, die Air Transat seit 2007 einsetzt; und flydocs, dem weltweit führenden Anbieter für digitales Records- und Asset-Management; ergänzt durch die Engineering Services von Lufthansa Technik. Jede Lösung arbeitet unabhängig, ist jedoch so konzipiert, dass sie nahtlos ineinandergreift und modulare, integrierte Dienstleistungen durch einen kundenorientierten, kooperativen Ansatz entlang der gesamten Wertschöpfungskette des technischen Betriebs bietet. Das Ökosystem wurde entwickelt, um die Prozesseffizienz zu steigern, die technischen Betriebskosten zu senken, die Betriebsstabilität zu verbessern und die Flugzeugverfügbarkeit sowie den Werterhalt über den gesamten Lebenszyklus hinweg, einschließlich Leasingübergängen, zu maximieren.



17. April 2026

Hamburg/Montreal  
Seite 3 von 3

## Über Air Transat:

Air Transat wurde 1987 in Montreal gegründet und ist eine führende Reisemarke, die von Passagieren bei den Skytrax World Airline Awards zur „World's Best Leisure Airline 2025“ gewählt wurde. Das Flugangebot umfasst internationale Ziele, vor allem in Europa, der Karibik, an der Ostküste der Vereinigten Staaten, in Amerika und Nordafrika. Air Transat ist für seinen exzellenten Kundenservice bekannt. Die Flotte umfasst einige der energieeffizientesten Flugzeuge ihrer Kategorie. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Montreal und verfügt über wichtige Drehkreuze am YUL Montréal-Trudeau International Airport sowie am Toronto Pearson Airport (YYZ). Es beschäftigt 5.000 Mitarbeiter, die alle das gemeinsame Ziel verfolgen, Menschen einander näherzubringen. Air Transat ist ein Geschäftsbereich von Transat A.T. Inc. (TSX: TRZ).  
[www.airtransat.com](http://www.airtransat.com)

## Über Lufthansa Technik:

Der Lufthansa Technik Konzern ist einer der weltweit führenden Anbieter flugzeugtechnischer Dienstleistungen. Mehr als 23.000 Beschäftigte sind für den international zertifizierten Instandhaltungs-, Herstellungs- und Entwicklungsbetrieb an dutzenden Standorten rund um den Globus tätig. Das Angebot von Lufthansa Technik umfasst das gesamte Service-Spektrum für Verkehrs-, VIP- und Special-Mission-Flugzeuge. Dazu gehören die Wartung, Reparatur, Überholung und Modifikation sowohl von ganzen Flugzeugen als auch von ihren Triebwerken, Komponenten und Fahrwerken, sowie die Herstellung von innovativen Kabinenprodukten und eine digitale Flottenbetreuung.